

## Profil Thomas Mittelstaedt

Kontakt:

Thomas Mittelstaedt,  
Software-Entwickler & IT-Berater  
<mailto:tmstaedt@t-mittelstaedt.de>

Englmeierstr. 6e  
94034 Passau

Tel: +49 (0)851 - 966 85 91  
+49 (0)1522-86 19 29 3 (mobil)

---

Meine Qualifikationen möchte ich Ihnen anhand einiger Beispiele aus einem meiner letzten Projekte schildern, in dem es um Software im [CAD](#)-Umfeld ging.

- **Solide Software-Engineering skills:** Sowohl durch einige [Bug-Fixes](#), als auch durch eine Erweiterung von [Trolltech's](#) Makefile-Generierungstool [qmake](#) habe ich gezeigt, dass ich in der Lage bin, den Sourcecode einer kommerziell erfolgreichen Toolkit-Software zu analysieren, zu verstehen und spezielle Anpassungen oder Erweiterungen umzusetzen. Des weiteren gelang es mir erfolgreich, Teile des in der Anwendung benutzten [Legacy GUI-API](#), „zApp“ von [Roguewave](#) in die [Trolltech Qt Event-Loop](#) zu integrieren<sup>1</sup>. Die Benutzung von Source-Level Debuggern wie [gnu gdb](#) oder dem in [Microsoft Visual Studio](#) integrierten Debugger unter Windows waren dabei nützlich. Auch Profiling-tools wie [valgrind](#) oder [tprof](#) auf [AIX](#) halfen mir, Probleme in der Anwendung ausfindig zu machen und dem jeweiligen Entwickler des Moduls zu vermitteln.
- **Flexibilität und Anpassungsfähigkeit:** Als Software-Tester habe ich durch Zähigkeit und Ausdauer einen starken Beitrag geleistet, dass auch unter [Unix](#) eine gute Release des Standardprodukts der Firma an die Kunden ausgeliefert werden konnte. Obwohl ich nicht als dedizierter Qualitätssicherer beschäftigt war, habe ich dadurch bewiesen, dass ich auch unangenehme Arbeiten, die aus Entwicklersicht nicht sehr interessant, weil monoton sind, mit Gewissenhaftigkeit zu erledigen verstehe.
- **Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten:** Obwohl mir kein Vorgesetzter irgendwelche Weisungen gab, habe ich die neueste Version (4.2.x) des [GNU C-Compilers](#), [gcc](#), erfolgreich auf allen für die Kunden relevanten [Plattformen](#) ([AIX](#), [HP-UX](#), [Solaris](#) und [Linux](#), 32-bit und [64-bit](#)) zum Laufen gebracht und so auf [Unix](#)-Seite wichtige Vorarbeiten für die anstehende Integration des [Qt Toolkits](#) in eine neue Major-Release geleistet. Ebenso schreibe ich mir zugute, die Einführung des Logging-Frameworks für c++, [log4cxx](#), erfolgreich für dieses neue Release angeregt und dafür die notwendigen Vorarbeiten durchgeführt zu haben.
- **Fähigkeit zu vernetztem Denken und aktive Teilnahme am Open-Source-Prozess:**<sup>2</sup> Oben erwähnte Bug-Fixes habe ich umgehend mit den zugehörigen Patches an den Trolltech Kunden-Support geschickt. Ohne den Austausch mit Experten auf der [gcc-help Mailing-List](#)<sup>3</sup> hätte ich mich sicher weit schwerer getan, den [gcc](#) auf allen Plattformen zu bauen. Meine dadurch gemachten Erfahrungen habe ich wiederum an die Liste geschrieben, so dass andere Entwickler mit ähnlichen Problemen davon profitieren können, wenn sie die Archive der Liste recherchieren. Die Ergebnisse habe ich zudem im Firmen-internen [Wiki](#) dokumentiert, so dass auch Mitarbeiter, die sich zukünftig damit auseinandersetzen haben, einen guten Startpunkt haben. In jüngster Zeit bin ich auch aktiv als [Bug-Reporter](#) der Open-Source Mailanwendung [evolution](#).

---

<sup>1</sup> Durch Internet-Recherche war ich auf [diesen Code](#) gestoßen, der sehr hilfreich war.

<sup>2</sup> Meine delicious bookmarks finden Sie auf <http://del.icio.us/tmstaedt>.

<sup>3</sup> In den Archiven der Mailing-List werden Sie meinen Namen finden, ebenso wie in [denen](#) des Editors [xemacs](#).

### **IT-Skills im Detail:**

Betriebssysteme: [Microsoft Windows](#) (NT,2000,XP), [Unix](#).<sup>4</sup>

Programmiersprachen: [C](#), [Objective-C](#), [Smalltalk](#), [Java](#), [C++](#), [Delphi ObjektPascal](#), [perl](#), [Unix Shell-scripting](#), [SQL](#).

Editoren und Entwicklungsumgebungen: Mein favorisiertes Entwicklungswerkzeug ist, zumindest unter Unix, [xemacs](#).<sup>5</sup> Ich bin jedoch auch in der Lage, mit anderen Entwicklungswerkzeugen wie [Eclipse](#), [Microsoft Visual Studio](#) oder [Borland Delphi](#) produktiv zu arbeiten.

Konfigurationsmanagement und Buildtools: [gnu make](#), [Microsoft nmake](#), [Trolltech Qt qmake](#), [Mozilla Tinderbox](#).

Versionskontrolle: [Subversion](#), [git](#), [Mercurial](#), [cvs](#)

Datenbanken: Oracle 7, 8.

Bibliotheken & Toolkits: [C-Runtime](#); [C++-Standard-library](#); [Trolltech Qt 4.2.x, 4.3.x](#); [Java Development Kits bis Version 5](#); [NeXT Foundation Kit](#) + App Kit; [Apple WebObjects](#) 3.5,4.0;

Des weiteren besitze ich administrative Kenntnisse der Betriebssysteme Windows und Unix, sowie deren Derivate und Grundkenntnisse des TCP/IP-Netzwerkprotokolls.

### **Weitere Einzelheiten zu Projekten:**

- **Projekt im Bereich Zahlswesen, Transport:**

Für diese Software im Speditionsumfeld übernahm ich die Verantwortung für den User-Interface-Teil der Anwendung, der in [Delphi ObjectPascal](#) geschrieben war. Durch Benutzung sogenannter Komponenten-[Templates](#) gelang es mir, die Anwendung weiter zu modularisieren und somit leichter wartbar und erweiterbar zu machen. Die Integration der [jedi OpenSource](#)-Library steuerte einige nützliche Komponenten bei. Hätte ich dies selbst umsetzen müssen, hätte ich sicher sehr viel mehr Zeit benötigt. Auf Datenbankseite konnte ich dem verantwortlichen Entwickler geschickt zurarbeiten und ihm hinsichtlich Performance so manchen nützlichen Hinweis geben.

- **Projekt im Finanzumfeld:**

Hier war ich wohl zum bisher ersten und einzigen Mal ein klassischer Anwendungsentwickler. Nach Weisung durch den EDV-Leiter setzte ich Anpassungen einer datenbankgestützten Finanzanwendung um. Zum Einsatz kamen Oracle 8, [PL/SQL](#), sowie [Cincom ObjectStudio Smalltalk](#).

- **Projekt im Bereich Digital TV, Multimedia:**

- Portierung der [Personal Java Plattform von Sun Microsystems \(PJava\)](#) nach Real-Time-Linux für Digital-TV "Set-Top-Box".
- Ersetzen des [X-Windows Grafiksystems](#) durch [OpenSource](#)-Plattform [ggi](#) und Integration in [Java AWT](#)
- Integration von Linux "[native threads](#)", [Freetype](#) Fonts.

- **Projekt im Bereich Online-Anwendungen:**

- Performance-Tuning & -Profiling, sowie Bereinigung von Speicherlecks des Java-basierten Online-Auktionssystems.
- Beratung des Kunden zur Verbesserung der Architektur und Optimierung der Datenbankzugriffe.
- Tools & API: Java, Linux, Sun Solaris, Sun Microsystems Java Development Kit 1.1, RMI, JRun, JSP, Oracle 8.x, SQL, TowerJ, KLGroup JProbe, OptimizeIt.

- **Projekt im Bereich Telekommunikation:**

- Beratung, Mentoring und Coaching einer Gruppe von Entwicklern zur Benutzung und Anwendung von [Apple WebObjects](#) und [EOF](#).
- Unterstützung des Kunden bei der Umsetzung einer Internet-basierten Anwendung zur Pflege von Kundendaten.

---

<sup>4</sup> Obwohl ich den überwiegenden Teil meiner beruflichen Laufbahn auf [Microsoft Windows](#) (NT,2000,XP) zugebracht habe, verstehe ich mich doch als [Unix](#)-Menschen und möchte auch unter Windows Werkzeuge wie [bash](#), [grep](#), [find](#), [diff](#), [sed](#), [vi](#), [perl](#), wie sie die [cygwin](#) Plattform bereitstellt, nicht missen.

<sup>5</sup> obwohl ich auch mit einem [vi](#) vernünftig umzugehen fähig und willens bin

- **Projekt im ERP-Umfeld:**

- Entwicklung von [Middle-Ware](#) Infrastruktur zur Anbindung von [NeXT](#) EnterpriseObjects ([EOE](#)) Client-Anwendungen an IBM AS/400 [BRAIN/5](#) – und SAP-Systeme.
- Tools & API: [NeXT Mach](#) 3.3, Windows NT 4, C, Objective-C, Java, [NeXT](#) EnterpriseObjects Framework, [ProjectBuilder](#), [InterfaceBuilder](#), BIW RPC, IBM [AS/400](#), SAP RFC, IBM Libraries zur Anbindung an AS/400, Oracle, Informix, Sybase, AS/400 Datenbanken.

Zuletzt sei erwähnt, dass ich 1993 ein Studium der Allgemeinen Physik an der [Technischen Universität München](#) erfolgreich mit dem Diplom abgeschlossen habe.

**Arbeitszeugnisse und Referenzen:**

Da existiert bei mir sehr wenig. Üblicherweise haben mir die Firmen / Institute / Einzelpersonen bei meinem Abgang nichts zukommen lassen und ich habe nicht darum gebeten.